

Grillparzer, Franz: [was ziehst du trübe Gesichter] (1839)

- 1 »was ziehst du trübe Gesichter
- 2 Und bildest nach innen nur?
- 3 Du bist doch wahrhaftig ein Dichter,
- 4 Ei ja, die böse Zensur!«

- 5 Ja wohl, die Zensur! Doch nicht jene,
- 6 Von Ohnmacht und Dünkel entstammt,
- 7 Die, weil sie selbst ohne Zähne,
- 8 Die kräftige Speise verdammt,

- 9 Des Staats und der Kirche Defensor,
- 10 Der Torheit Ketzergericht,
- 11 Im Innern lebt mir ein Zensor,
- 12 Der strenger als jene spricht.

(Textopus: [was ziehst du trübe Gesichter]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44500>)